

Literatur

- Ackermann, F./Seeck, D.: Der steinige Weg zur Fachlichkeit. Hildesheimer Schriften zur Sozialpädagogik und Sozialarbeit. Hildesheim 1999.
- Adler, H.: Fallanalyse beim Hilfeplan nach § 36 KJHG. Frankfurt a.M. 1998.
- AG Lernfelder: Vorläufiger Abschlussbericht des Innovationsvorhabens im Bereich der berufsbildenden Schulen. Erarbeitung von Lernfeldern für die Fachschule – Sozialpädagogik. Göttingen 2001.
- AGJ - Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Zwischen Ausbildungsreform und Jugendhilfepraxis. Fachlichkeit in der Jugendhilfe. Berlin 2001.
- AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe: Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder. Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe. In: AGJ (Hrsg.): Jugendhilfe und Bildung – Kooperation Schule und Jugendhilfe. Bildung – Erziehung, Betreuung. Berlin 2003a, S. 40-47.
- AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Jugendhilfe und Bildung – Kooperation Schule und Jugendhilfe. Bildung – Erziehung, Betreuung. Berlin 2003b.
- AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe: Aktuelle Anforderungen an einen Allgemeinen Sozialen Dienst. Dokumentation. Berlin 2003c.
- AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe: Bewertung und Empfehlungen zur Umsetzung des Investitionsprogramms »Zukunft Bildung und Betreuung« des AGJ-Fachausschusses: »Kindheit, Familie, Deutsches Nationalkomitee für frühkindliche Erziehung« in Kooperation mit dem AGJ-Fachausschuss »Jugend, Bildung und Beruf«. In: Forum Jugendhilfe (2003d) 2, S. 15-20.
- AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder. Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe. In: Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) (Hrsg.): Jugendhilfe und Bildung. Berlin 2003e, S. 10-16.
- AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Für einen Ausbau der Kinder- und Jugendhilfeforschung. Ein Plädoyer der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe. Berlin 2003f.
- AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Kindertageseinrichtungen zahlen sich aus. Dokumentation einer Fachtagung. Berlin 2003g.
- AGJF – Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. (Hrsg.): Ein/e kompetente/r Jugendarbeiter/in braucht ...: Kompetenzprofil Jugendarbeit. Chemnitz 2002.
- AGJF – Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (Hrsg.): Topographie der offenen Jugendarbeit in Baden-Württemberg. Leinfelden 2003.
- Almstedt, M.: Veränderte Heimerziehung – veränderte Erzieherausbildung? In: Unsere Jugend 50 (1998) 8, S. 365-368.
- Ally, G.: Wofür wirst Du eigentlich bezahlt? Berlin 1977.
- Amthor, R. C.: Die Geschichte der Berufsausbildung in der Sozialen Arbeit. Auf der Suche nach Professionalisierung und Identität. Weinheim und München 2003.
- Andres, B./Dippelhofer-Stiem, B.: Die Kinderkrippe – Diskurs über einen »typischen« Frauenarbeitsplatz. Empirische Anhaltspunkte zu beruflicher Situation, Alltagserfahrung und fachlichem Selbstverständnis von Krippenmitarbeiterinnen. Bielefeld 1991.
- Appel, M.: Der Einsatz ethnographischer Methoden im Kontext des Wirksamkeitsdialoges. In: Lindner, W. (Hrsg.): Ethnographische Methoden in der Jugendarbeit. Zu-

- gänge, Anregungen und Praxisbeispiele. Opladen 2000, S. 91-104.
- Arbeitsstab Forum Bildung (Hrsg.): Empfehlungen des Forums Bildung I. Köln 2001.
- Artelt, C./Baumert, J./ Klieme, E./Neubrand, M./Prenzel, M./Schiefele, U./Schneider, W./Schümer, G./Stanat, P./Tillmann, K.-J./Weiß, M. (Hrsg.): PISA 2000. Zusammenfassung zentraler Befunde. Berlin 2001.
- Bader, R.: Das Lernfeld-Konzept in den Rahmenlehrplänen. In: Die berufsbildende Schule 50 (1998) 7-8, S. 211-212.
- Bader, R.: Lernfelder. In: Die berufsbildende Schule 51 (1999) 1, S. 3-4.
- BAGLJÄ – Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter: Das Fachkräftegebot des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Stand: Juli 1996. Kassel 1996.
- Balluseck, H. v./Metzner, H./Schmitt-Wenkebach, B.: Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern in der Fachhochschule. In: Fthenakis, W. E. (Hrsg.): Elementarpädagogik nach PISA. Wie aus Kindertagesstätten Bildungseinrichtungen werden können. Freiburg i.Br. 2003, S. 317-332.
- Bamberg, H.-D.: Kitas in Berlin. Der Betreuungsalltag in Kindertagesstätten im Spiegel von Erzieherinnen und Eltern. Berlin 1993.
- Barth, S./Pfaff, H.: Organisationskarten. In: Kühl, S./Strodtholz, P. (Hrsg.): Methoden der Organisationsforschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg 2002, S. 276-294.
- Bauer, J.: Bac&Mac und die Sozialen Berufe. In: Sozial Extra 25 (2001) 9, S. 24-31.
- Bauer, J.: Weiterentwicklung der sozialpädagogischen Ausbildungen/Berufe (Neuvermessung der Kompetenzprofile der Fachkräfte und Internationalisierung?) In: Liga der Freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg (Ausschuss Kinder, Jugend und Familie): Fachtag am 14. März 2003 in Karlsruhe: Zukunft der Sozialpädagogischen Berufe – Anforderungen der Praxis, Entwicklung in der Ausbildung. Karlsruhe 2003.
- Bauer, K.-O.: Kompetenzprofil: LehrerIn. In: Otto, H.-U./Rauschenbach, T./Vogel, P. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft: Professionalität und Kompetenz. Opladen 2002, S. 49-63.
- Bayerisches Landesjugendamt: Hilfeplan. Aufstellung, Mitwirkung, Zusammenarbeit. München 2000.
- Becker, H./Hafemann, H./May, M.: »Das hier ist unser Haus, aber ...«. Raumstruktur und Rauman eignung im Jugendzentrum. Frankfurt a.M. 1984.
- Becker, W.: Hilfeplanung. Dienstleistung in der öffentlichen Jugendhilfe. Dokumentation und Fallanalyse. AFET-Veröffentlichung Nr. 58. Hannover 2001.
- Becker, W./Meifort, B.: Pflegen als Beruf – ein Berufsfeld in der Entwicklung. Berufe in der Gesundheits- und Sozialpflege: Ausbildung, Qualifikationen, berufliche Anforderungen. Eine Praxisanalyse. Berlin und Bonn 1994.
- Becker, W./Meifort, B. (Hrsg.): Berufliche Bildung für Pflege- und Erziehungsberufe. Reform durch neue Bildungskonzepte. Berlin und Bonn 1995.
- Becker, W./Barth, G./Brüggemann-Ebner, F.: Integrierte Ausbildung von Altenpflegerinnen und Erzieherinnen. Qualifikationskonzept und Ausbildungsrahmenplan eines Modells. Berlin und Bonn 1995.
- Behr, K.: Tageseinrichtungen für Kinder. Perspektiven einer reformierten Statistik. In: Rauschenbach, T./Schilling, M. (Hrsg.): Die Kinder- und Jugendhilfe und ihre Sta-

- tistik. Band II: Analysen, Befunde und Perspektiven. Neuwied u.a. 1997, S. 322-366.
- Beher, K.: Umfang und Gründe für die Nicht-Inanspruchnahme des Kindergartens von ausländischen Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Dortmund. Abschlußbericht der Universität Dortmund, Dortmund (unveröffentlicht) 2000.
- Beher, K.: Kindertageseinrichtungen im Zwiespalt. Neue Qualität jenseits der Quantität? In: Rauschenbach, T./Schilling, M. (Hrsg.): Kinder- und Jugendhilfereport 1. Analysen, Befunde und Perspektiven. Münster 2001, S. 53-72.
- Beher, K./Rauschenbach, T.: Erzieher/Erzieherin. In: Roth, L. (Hrsg.): Pädagogik. Handbuch für Studium und Praxis. 2. überarb. u. erw. Aufl. München und Oldenburg 2001, S. 1115-1125.
- Beher, K./Hoffmann, H./Rauschenbach, T.: Das Berufsbild der ErzieherInnen. Vom fächerorientierten zum tätigkeitsorientierten Ausbildungskonzept. Neuwied und Berlin 1999.
- Beher, K./Knauer, D./Rauschenbach, T.: Beruf: ErzieherIn. Daten, Studien und Selbstbilder – zur Situation der ErzieherInnen in Kindertageseinrichtungen und in Heimen. In: Böttcher, W. (Hrsg.): Die Bildungsarbeiter. Situation – Selbstbild – Fremdbild. Weinheim und München 1996, S. 11-49.
- Berufsverband HEP – Berufsverband für Heilerziehung, Heilerziehungspflege und -hilfe in der Bundesrepublik Deutschland e.V.: Berufsbild. Aufgaben und Tätigkeiten des/der Heilerziehungspfleger/in.: <http://www.hep-bundesverband.de/berufsbild.html>. 2003.
- Berufsverband HEP – Berufsverband für Heilerziehung, Heilerziehungspflege und -hilfe in der Bundesrepublik Deutschland e.V.: Was lange währt, wird endlich gut!? Ein Kommentar des Bundesberufsverbands zur verabschiedeten Rahmenvereinbarung: <http://www.hep-bundesverband.de/ausbildung.html>. 2003.
- BETA – Bundesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V./KTK – Bundesverband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.: Bildung von Anfang an. Der Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen in kirchlicher Trägerschaft. Stuttgart und Freiburg i.Br. 2002.
- BHP – Berufsverband der Heilpädagogen (Hrsg.): Heilpädagoginnen und Heilpädagogen im 21. Jahrhundert. Kommentierte Ergebnisse einer Situations- und Arbeitsfeldanalyse. Kiel 2002.
- BHP – Berufsverband der Heilpädagogen e.V.: Kurzinformationen zum Berufsbild Heilpädagogin/Heilpädagoge. ... verantwortlich handeln. o.J.
- Biedermann, K.: Erwartungen und Anforderungen an MitarbeiterInnen in flexiblen Betreuungsformen. In: Evangelische Jugendhilfe (1999) 3, S.154-155.
- Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W.: Erziehungshilfen: Von der Vielfalt zu einem abgestimmten Arbeitskonzept. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001, S. 9-22.
- Bissinger, S./Böllert, K./Liebig, R./Lüders, C./Marquard, T./Rauschenbach, T.: Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe. Strukturanalysen zu fachlichen Eckwerten, Organisation, Finanzen und Personal. In: Sachverständigenkommission 11. Kinder- und Jugendbericht (Hrsg.): Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe. Eine Bestandsaufnahme. Materialien zum 11. Kinder- und Jugendbericht. Band 1. München 2002a, S. 9-104.
- Bissinger, S. u.a. (Hrsg.): Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe. Eine Bestandsaufnahme. München 2002b.

- Blum, M.: Baustelle Hochschulabschlüsse im Sozialwesen. In: Neue Caritas, 104 (2003) 9, S. 19-21.
- BMBF – Bundesministerium für Bildung und Forschung: Die Fachhochschulen in Deutschland. 4. überarb. Aufl. Bonn 2003a.
- BMBF – Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Investitionsprogramm »Zukunft Bildung und Betreuung«. Ganztagschulen. Zeit für mehr. Bonn 2003b.
- BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Der Achte Jugendbericht. Bericht über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe. Bonn 1990.
- BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Neunter Jugendbericht. Bericht über die Situation der Kinder und Jugendlichen und die Entwicklung der Jugendhilfe in den neuen Bundesländern. Bonn 1994.
- BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Zehnter Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation von Kindern und die Leistungen der Kinderhilfen in Deutschland. Bonn 1998a.
- BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Leistungen und Grenzen von Heimerziehung: Ergebnisse einer Evaluationsstudie stationärer und teilstationärer Erziehungshilfen. Forschungsprojekt Jule. Stuttgart u.a. 1998b.
- BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend/Bundesjugendkuratorium: Zukunftsfähigkeit sichern! Für ein neues Verhältnis von Bildung und Jugendhilfe. Eine Streitschrift des Bundesjugendkuratoriums 2001.
- BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Elfter Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Berlin 2002a.
- BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Effekte erzieherischer Hilfen und ihre Hintergründe. Berlin 2002b.
- BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Agenda 2010: Vorteil Familie. Bundesministerin Renate Schmidt zum familienpolitischen Profil der Reformen der Bundesregierung. In: Material für die Presse, Nr. 84 vom 19. August 2003: http://www.bmfsfj.de/dokumente/Artikel/ix_92805_9182.htm.
- Bock, K./Timmermann, D.: Wie teuer sind unsere Kindergärten? Eine Untersuchung zu Kosten, Ausstattung und Finanzierung von Kindertageseinrichtungen. Neuwied und Berlin 2000.
- Böhnisch, L./Münchmeier, R.: Wozu Jugendarbeit? Weinheim 1987.
- Böhnisch, L./Münchmeier, R.: Pädagogik des Jugendraums. Zur Begründung und Praxis einer sozialräumlichen Jugendpädagogik. Weinheim 1990.
- Böllert, K./Nieke, W.: Qualifikationsprofil: Diplom-PädagogIn. In: Otto, H.-U./Rauschenbach, T./Vogel, P. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft: Professionalität und Kompetenz. Opladen 2002, S. 65-79.
- Bos, W./Lankes, E.-M./Prenzel, M./Schwippert, K./Walther, G./Valtin, R. (Hrsg.): Erste Ergebnisse aus IGLU. Schülerleistungen am Ende der vierten Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich. Münster 2003a.
- Bos, W./Lankes, E.-M./Schwippert, K./Valtin, R./Voss, A./Badel, I./Platzmeier, N.:

- Lesekompetenzen deutscher Grundschülerinnen und Grundschüler am Ende der vierten Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich. In: Bos, W./Lankes, E.-M./Prenzel, M./Schwippert, K./Walther, G./Valtin, R. (Hrsg.): Erste Ergebnisse aus IGLU. Schülerleistungen am Ende der vierten Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich. Münster 2003b, S. 69-142.
- Braun, H./Arnold, H.: Methodisch-inhaltliche Orientierung von Sozialem Training/Sozialer Gruppenarbeit mit straffälligen und verhaltensauffälligen älteren Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden. In: Jugend Beruf Gesellschaft 52 (2001) 4, S. 228-236.
- Bruner, C. F./Winklhofer, U./Zinser, C.: Partizipation – ein Kinderspiel? Beteiligungsmodelle in Kindertagesstätten, Schulen, Kommunen und Verbänden. Berlin 2001.
- Bundesanstalt für Arbeit: Kinderpfleger/in. In: BERUFEnet (Hrsg.): Die Datenbank für Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen. 2003, o.S.
- Bürger, U.: Erziehungshilfen im Umbruch. Entwicklungserfordernisse und Entwicklungsbedingungen im Feld der Hilfen zur Erziehung. SOS-Kinderdorf e.V. München 1999.
- Bürger, U.: Heimerziehung. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001a, S. 632-663.
- Bürger, U.: Können ambulante Hilfen Fremdunterbringung vermeiden? Eine Bilanz der Hilfen zur Erziehung im Zeitalter des KJHG. In: Rauschenbach, T./Schilling, M. (Hrsg.): Kinder- und Jugendhilfereport 1. Analysen, Befunde, Perspektiven. Münster 2001b, S. 191-219.
- Burgholz, K.: Jugendarbeit vor Ort – Jugendarbeit in der Großstadt. Das Beispiel Dortmund. In: Jugendhilfe in NRW – Erfahrungen, Einsichten, Herausforderungen. Strukturprobleme und Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe. Heft 3. Münster 2002, S. 77-90.
- Busian, A./Pätzold, G.: Berufspädagogische Handlungskompetenz – neue Anforderungen an die Akteure? In: Otto, H.-U./Rauschenbach, T./Vogel, P. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft: Professionalität und Kompetenz. Opladen 2002, S. 223-238.
- Cloerkes, G.: Soziologie der Behinderten. Eine Einführung. Heidelberg 1997.
- Cloos, P.: ErzieherInnen im Blickfeld von Forschung und Wissenschaft. Zum Stand der Forschung in den 90er Jahren. In: Der pädagogische Blick 7 (1999) 3, S. 153-165.
- Cloos, P.: Ausbildung und beruflicher Habitus von ErzieherInnen. In: Hoffmann, H. (Hrsg.): Studien zur Qualitätsentwicklung von Kindertagesstätten. Neuwied u.a. 2001, S. 97-130.
- Cloos, P./Hoffmann, H.: Die Ausbildung der AusbilderInnen. Zum Studium des Lehramtes an Fachschulen/Fachakademien für Sozialpädagogik. In: Hoffmann, H. (Hrsg.): Studien zur Qualitätsentwicklung von Kindertagesstätten. Neuwied u.a. 2001, S. 51-96.
- Colberg-Schrader, H.: Kindergarten auch ein (H)Ort für Schulkinder? In: Krappmann, L., Peukert, U. (Hrsg.): Altersgemischte Gruppen in Kindertagesstätten. Reflexionen und Praxisberichte zu einer neuen Betreuungsform. Freiburg i.Br. 1995, S. 59-73.
- Colberg-Schrader, H.: Erzieherin – Berufsbild mit neuen Konturen. Aufgabenprofil, Selbstverständnis und Zukunftschancen. München 2000.
- Colberg-Schrader, H.: Informelle und institutionelle Bildungsorte: Zum Verhältnis von Familie und Kindertageseinrichtung. In: Fthenakis, W. E. (Hrsg.): Elementarpäda-

- gogik nach PISA. Wie aus Kindertagesstätten Bildungseinrichtungen werden können. Freiburg i.Br. 2003, S. 266-284.
- Colla, E.-H.: Personale Dimension des (sozial-)pädagogischen Könnens – der pädagogische Bezug. In: Colla, E.-H./Gabriel, T./Millham, S./Müller-Teusler, S./Winkler, M. (Hrsg.): Handbuch Heimerziehung und Pflegekinderwesen in Europa. Neuwied und Kriftel 1999, S. 341-362.
- Daheim, H.: Zum Stand der Professionssoziologie. Rekonstruktion machttheoretischer Modelle der Profession. In: Dewe, B./Ferchhoff, W./Radtke, F.-O. (Hrsg.): Erziehen als Profession. Zur Logik professionellen Handelns in pädagogischen Feldern. Opladen 1992, S. 21-35.
- Deinet, U.: Sozialräumliche Jugendarbeit. Eine praxisbezogene Anleitung zur Konzeptentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Opladen 1999.
- Deinet, U.: Der »sozialräumliche Blick« der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. In: AGJF – Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. (Hrsg.): Ein/e kompetente/r Jugendarbeiter/in braucht ...: Kompetenzprofil Jugendarbeit. Chemnitz 2002, S. 71-87.
- Deinet, U.: Regionale Lebenswelten als Ausgangspunkt einer aneignungs- und bildungsorientierten Jugendarbeit. In: Lindner, W./Thole, W./Weber, J. (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit als Bildungsprojekt. Opladen 2003, S. 213-225.
- Deinet, U./Krisch, R.: Der sozialräumliche Blick der Jugendarbeit. Methoden und Bausteine zur Kompetenzentwicklung und Qualifizierung. Opladen 2002.
- Deinet, U./Nörber, M./Sturzenhecker, B.: Kinder- und Jugendarbeit. In: Schröer, W./Struck, N./Wolff, M. (Hrsg.): Handbuch Kinder- und Jugendhilfe. Weinheim und München 2002, S. 693-713.
- Der vergessene Beruf. Die Situation der Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder. In: Kindergarten heute (Sonderdruck) (1990) 4.
- Derschau, D. v.: Die Ausbildung der Erzieher für Kindergarten, Heimerziehung und Jugendarbeit an den Fachschulen/Fachakademien für Sozialpädagogik. Entwicklung, Bestandsaufnahmen, Reformvorschläge. Band 5. Gersthofen 1976.
- Derschau, D. v.: Welche Fachlichkeit produziert die Fachschule? Einige Rahmenbedingungen für die Vermittlung von Fachlichkeit an Fachschulen für Sozialpädagogik. Konsequenzen für die Ausbildungsdiskussion. In: AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Zwischen Ausbildungsreform und Jugendhilfepraxis. Fachlichkeit in der Jugendhilfe. Berlin 2001, S. 110-116.
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge: Profil für einen Kommunalen Sozialdienst. Positionspapier. Frankfurt a.M. 2002a.
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge: Empfehlungen zur Teamarbeit und Teamentwicklung in der sozialen Arbeit. Frankfurt a.M. 2002b.
- Dewe, B./Otto, H.-U.: Profession. In: Otto, H.-U./Thiersch, H. (Hrsg.): Handbuch Sozialarbeit/Sozialpädagogik. 2. überarb. Aufl. Neuwied und Kriftel 2001, S. 1399-1423.
- Dibelius, O.: Gemeinsam lernen – gemeinsam arbeiten. Überlegungen für ein neues Ausbildungsmodell für die Altenpflege, Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik am Hessischen Diakoniezentrum Hephata in Treysa. In: Becker, W./Meifort, B. (Hrsg.): Berufliche Bildung für Pflege- und Erziehungsberufe. Reform durch neue

- Bildungskonzepte. Professionalisierungsansätze und Qualifikationsmodelle. Bonn und Berlin 1995, S. 173-185.
- Dippelhofer-Stiem, B.: ErzieherInnen im Vorschulbereich. Soziale Bedeutung, berufliche Sozialisation und Professionalität im Spiegel sozialwissenschaftlicher Forschung. Magdeburg 2001.
- Dippelhofer-Stiem, B./Kahle, I.: Die Erzieherin im evangelischen Kindergarten. Empirische Analysen zum professionellen Selbstbild des pädagogischen Personals, zur Sicht der Kirche und zu den Erwartungen der Eltern. Bielefeld 1995.
- Dippelhofer-Stiem, B./Kahle, I./Nakath, J.: Berufliche Sozialisation von Erzieherinnen im Übergang von der Fachschule in das pädagogische Tätigkeitsfeld. Wissenschaftlicher Arbeits- und Ergebnisbericht für die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Magdeburg 1999.
- DJI – Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.): Orte für Kinder. Auf der Suche nach neuen Wegen in der Kinderbetreuung. München 1995.
- DJI – Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.): Zahlenspiegel. Daten zu Tageseinrichtungen für Kinder. Kindertageseinrichtungen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf. München 2002a.
- DJI – Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.): Netzwerkstrukturen in sozialen Brennpunkten. Ergebnisse der Interviews mit Schlüsselpersonen in den Modellgebieten von E&C. München 2002b.
- Dortmunder Jugendarbeitsstudie: Dortmunder Jugendarbeitsstudie 2000. Evaluation der Kinder- und Jugendarbeit in Dortmund. Zusammenfassung und Empfehlungen. Vorlage für den Kinder- und Jugendausschuss. Dortmund 2000.
- Düx, W.: Das Ehrenamt in Jugendverbänden. In: Beher, K./Liebig, R./Rauschenbach, T. (Hrsg.): Strukturwandel des Ehrenamts. Gemeinwohlorientierung im Modernisierungsprozess. Weinheim und München 2000, S. 99-142.
- Düx, W.: Das hauptberufliche Personal in der Jugendarbeit einer Großstadt. Ausgewählte Ergebnisse der Dortmunder Jugendarbeitsstudie 2000. In: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund – Institut für Sozialpädagogik (Hrsg.): Jugendhilfe in NRW – Erfahrungen, Einsichten, Herausforderungen. Das Personal der Kinder- und Jugendarbeit. Heft 2. Münster 2002, S. 31-59.
- Düx, W.: Kinder- und Jugendarbeit – eine einleitende Skizze. In: Rauschenbach, T./Düx, W./Sass, E. (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit – Wege in die Zukunft. Gesellschaftliche Entwicklungen und fachliche Herausforderungen. Weinheim und München 2003, S. 9-35.
- Edinsel, K.: Soziale Kompetenz und Berufserfolg. Berlin 1994.
- Erpenbeck, J./Heyse, V.: Die Kompetenzbiographie. Strategien der Kompetenzentwicklung durch selbstorganisiertes Lernen und multimediale Kommunikation. (Arbeitsgemeinschaft Qualifikationsentwicklungs-Management: edition QUEM. Band 10). Münster u.a. 1999.
- Falterbaum, J.: Entscheidungsverantwortung der sozialpädagogischen Fachkraft in der Jugendhilfe. In: Theorie und Praxis der sozialen Arbeit 50 (1999) 10, S. 390-392.
- Faulstich, P.: Kompetenzentwicklung – Begriffs- und Erfassungsprobleme. In: GdWZ 8 (1997) 5, S. 229-231.
- Faulstich-Wieland, H.: Gender Mainstreaming im Bereich der Kindertagesstätten. In: Ginsheim, G. v./Meyer, D. (Hrsg.): Gender Mainstreaming – neue Perspektiven für die Jugendhilfe. Berlin 2001, S. 121-132.
- Fendrich, S.: Herausforderungen an die Jugendhilfe vor dem Hintergrund der demo-

- graphischen Entwicklung in Deutschland. In: Verein für Kommunalwissenschaften e.V. (Hrsg.): Steuerungsmöglichkeiten der Jugendhilfe im Kontext der demographischen Entwicklung in Deutschland. Dokumentation der Fachtagung am 28. und 29. November 2002 in Berlin. Berlin 2003, S. 7-34.
- Fendrich, S./Pothmann, J.: Fremdunterbringung zwischen empirischen Gewissheiten und weiterem Forschungsbedarf. In: Zentralblatt für Jugendrecht 90 (2003) 6 und 7, S. 205-248 und S. 270-278.
- Fieseler, G./Schleicher, H.: Kinder- und Jugendhilferecht. Gemeinschaftskommentar zum SGB VIII (GK-SGB VIII). Neuwied und Kriftel 2003.
- Filthuth, K.-H.: Im Fokus: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im sich wandelnden Arbeitsfeld der flexiblen Erziehungshilfe. In: Flexible Hilfen – quo vadis? Standort und Perspektive. EREV Schriftenreihe 42 (2001) 4, S. 80-89.
- Fischer, H.: Identität in der Erzieherausbildung. Ansätze einer handlungsorientierten Ausbildungsdidaktik. Düsseldorf 1980.
- Flick, U./Kardoff, E. v./Steinke, I. (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg 2000.
- Flösser, G./Otto, H.-U.: Qualifikationen und Kompetenzen von Führungs- und Leitungskräften in den sozialen Diensten. In: Jugendhilfe 39 (2001) 3, S. 123-130.
- Franzke, A./Schweikart, R.: Allgemeiner Sozialdienst im Ost-West-Vergleich. Anforderungssituation und Bewältigungsstrategien. In: Soziale Arbeit (2000) 4, S. 131-138.
- Freigang, W.: Einblicke in den Alltag der Erziehungshilfen. In: Krause, H.-U./Peters, F. (Hrsg.): Grundwissen Erzieherische Hilfen. Ausgangsfragen, Schlüsselthemen, Herausforderungen. Münster 2000, S. 80-109.
- Freigang, W./Wolf, K.: Heimerziehungsprofile. Sozialpädagogische Portraits. Weinheim und Basel 2001.
- Frey, A.: Erzieherinnenausbildung gestern – heute – morgen. Konzepte und Modelle zur Ausbildungsvaluation. Landau 1999a.
- Frey, A.: Aufbau beruflicher Handlungskompetenz – Theoretische Vorstellungen und diagnostisches Instrumentarium. In: Empirische Pädagogik. Zeitschrift zu Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Forschung 1 (1999b) 13, S. 29-56.
- Frey, A.: Berufliche Handlungskompetenz – Kompetenzentwicklung und Kompetenzvorstellungen in der Erzieherinnenausbildung. In: Empirische Pädagogik. Zeitschrift zu Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Forschung 16 (2002) 2, S. 139-156.
- Fried, L.: Qualität von Kindergärten aus der Perspektive von ErzieherInnen: eine Pilotuntersuchung, Originalarbeiten. In: Empirische Pädagogik. Zeitschrift zu Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Forschung 16 (2002) 2, S. 191-209.
- Friedl, I./Vogt-Moykopf, D./Baumgart, A./Reichling, M.: Mädchenarbeit in Tagesgruppen. In: Krüger, E./Reuter-Spanier, D./Trede, W./Wegehaupt-Schlund, H. (Hrsg.): Erziehungshilfe in Tagesgruppen. Entwicklung, Konzeptionen, Perspektiven. IGfH. Frankfurt a.M. 1994, S. 103-125.
- Fröbel, F. W. A.: Erziehungswesen. Die Bildung der Kinder vor dem schulfähigen Alter und die Ausführungen einer Bildungsanstalt zu Erziehern und Pflögern in dem angegebenen Alter, besonders die Bildung zu Lehrern an Kleinkinderschulen betreffend (1839). In: Boldt, R./Knechtel, E./König, H. (Hrsg.): »Kommt, laßt uns un-

- sern Kindern Leben!« Aus dem pädagogischen Werk eines Menschenerziehers. Band 3. Berlin 1986, S. 184-188.
- Fthenakis, W. E. (Hrsg.): Elementarpädagogik nach PISA. Wie aus Kindertagesstätten Bildungseinrichtungen werden können. Freiburg i.Br. 2003a.
- Fthenakis, W. E. (Hrsg.): Perspektiven zur Weiterentwicklung des Systems der Tageseinrichtungen für Kinder in Deutschland. Zusammenfassung und Empfehlungen. Berlin 2003b.
- Fthenakis, W. E.: Zur Neukonzeptualisierung von Bildung in der frühen Kindheit. In: Fthenakis, W. E. (Hrsg.): Elementarpädagogik nach PISA. Wie aus Kindertagesstätten Bildungseinrichtungen werden können. Freiburg i.Br. 2003c, S. 18-38.
- Fthenakis, W. E./Oberhuemer, P. (Hrsg.): Ausbildungsqualität. Strategiekonzepte zur Weiterentwicklung der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Neuwied und Berlin 2002.
- Fthenakis, W. E./Textor, M. R. (Hrsg.): Qualität von Kinderbetreuung. Konzepte. Forschungsergebnisse, internationaler Vergleich. Weinheim und Basel 1998.
- Fthenakis, W. E./Textor, M. R. (Hrsg.): Pädagogische Ansätze im Kindergarten. Weinheim und Basel 2000.
- Fuchs, R./Siebers, C.: Sprachförderung von Anfang an. Arbeitshilfen für die Fortbildung von pädagogischen Fachkräften in Tageseinrichtungen für Kinder. Köln 2002.
- Galuske, M./Rauschenbach, T.: Jugendhilfe Ost. Entwicklung, aktuelle Lage und Zukunft eines Arbeitsfeldes. Weinheim und München 1994.
- Gängler, H.: Skizzen zu einer Berufsfelddidaktik für soziale Berufe. Ein Vorgriff auf eine sich entwickelnde Praxis. In: Berufsbildung 57 (2003) 81, S. 24-30.
- Gebert, A.: Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001, S. 525-534.
- Geiser, K.: Die Abfassung von Berichten. In: Brack, R./Geiser, K. (Hrsg.): Aktenführung in der Sozialarbeit. Neue Perspektiven für die klientenbezogene Dokumentation als Beitrag zur Qualitätssicherung. Bern u.a. 1996a.
- Geiser, K.: Klientenbezogene Aktenführung und Dokumentation in der Sozialarbeit. In: Brack, R./Geiser, K. (Hrsg.): Aktenführung in der Sozialarbeit. Neue Perspektiven für die klientenbezogene Dokumentation als Beitrag zur Qualitätssicherung. Bern u.a. 1996b.
- GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft: E&W-Umfrage: Arbeitsbedingungen ErzieherInnen. Tabellenbände Ost und West. Frankfurt a.M. (unveröffentlichtes Manuskript) 1994.
- GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hrsg.): Rahmenplan frühkindlicher Bildung. Ein Diskussionsentwurf der GEW. Frankfurt a.M. 2002.
- Gisbert, K.: Wie Kinder das Lernen lernen: Vermittlung lerntheoretischer Kompetenzen. In: Fthenakis, W. E. (Hrsg.): Elementarpädagogik nach PISA. Wie aus Kindertagesstätten Bildungseinrichtungen werden können. Freiburg i.Br. 2003, S. 78-105.
- Gleich, J. M.: Das Problem der Erzieherfluktuation. Eine empirische Untersuchung zur Lage der Erzieherin in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder. Köln 1993.
- Göller, M.: Einleitung. In: AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Zwischen Ausbildungsreform und Jugendhilfepraxis. Fachlichkeit in der Jugendhilfe. Berlin 2001, S. 8-14.
- Götzelmann, A.: Kindertagesstätte im Wandel der 1990er Jahre. Neuere Entwicklungen der Kinder- und Jugendhilfe im Tagesstättenbereich. In: Schmidt, F./Götzelmann, A.: Der evangelische Kindergarten als Nachbarschaftszentrum in

- der Gemeinde. Dokumentation zum Modellprojekt des Diakonischen Werkes Pfalz. Diakoniewissenschaftliche Studien Band 9. Heidelberg 1997, S. 11-39.
- Gruschka, A.: Ein Schulversuch wird überprüft. Das Evaluationsdesign für die Kollegstufe NW als Konzept handlungsorientierter Begleitforschung. Kronberg 1976.
- Gruschka, A.: Wie Schüler Erzieher werden. Studie zur Kompetenzentwicklung und fachlichen Identitätsbildung in einem doppeltqualifizierenden Bildungsgang des Kollegs schulversuchs NW. Wetzlar 1985.
- Günder, R.: Hilfen zur Erziehung. Eine Orientierung über die Erziehungshilfen im SGB VIII. Freiburg i.Br. 1999.
- Günther, R./Bergler, M.: Arbeitsplatz stationäre Jugendhilfe. Ergebnisse einer vergleichenden Berufsfeldanalyse und Maßnahmenvorschläge für Mitarbeiterinnen im Gruppendienst. Frankfurt a.M. 1992.
- Güthoff, F.: Was kann der ASD alles sein? Anmerkungen zu Funktionen und Aufgaben des ASD. In: Greese, D./Güthoff, F./Kersten, P./Noack, B. (Hrsg.): Allgemeiner Sozialer Dienst. Jenseits von Allmacht und Ohnmacht. 2. Aufl. Münster 1996, S. 27-35.
- Hafeneger, B.: Da wirst du nicht alt. Älterwerden in der Jugendarbeit. Frankfurt a.M. 1990.
- Hafeneger, B.: Jugendarbeit als Beruf. Geschichte einer Profession in Deutschland. Opladen 1992.
- Hafeneger, B.: »No easy way out«. Berufsperspektiven in der Jugendarbeit. In: Rauschenbach, T./Düx, W./Züchner, I.: Jugendarbeit im Aufbruch. Selbstvergewisserungen, Impulse, Perspektiven. Münster 2002, S. 235-250.
- Hahn, W.: Soziale Kompetenz im kooperativen Personal- und Bildungsmanagement. Bonn 1993.
- Hansbauer, P.: Fachlichkeit in den erzieherischen Hilfen – Konzepte, Methoden und Kompetenzen. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001, S. 353-376.
- Hartwig, L.: Mädchenwelten – Jungenwelten und Erziehungshilfen. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001, S. 46-69.
- Hartwig, L./Kriener, M.: Mädchengerechte Entwicklung der erzieherischen Hilfen. In: Sachverständigenkommission 11. Kinder- und Jugendbericht (Hrsg.): Band 3: Mädchen- und Jugendarbeit – Eine uneingelöste fachliche Herausforderung. München 2002, S. 75-101.
- Helming, E./Schattner, H./Blüml, H.: Handbuch sozialpädagogische Familienhilfe. Stuttgart 1997.
- Helsper, W./Krüger, H.-H./Rabe-Kleberg, U.: Professionstheorie, Professions- und Biographieforschung. In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung 1 (2000) 1, S. 5-19.
- Hensle, U.: Einführung in die Arbeit mit Behinderten. 5. ergänzte Aufl. Wiesbaden 1994.
- Herath-Schugsties, I./Kilius, H./Lang, G.: Erziehungsberatung in München. Ergebnisse einer Fragebogenuntersuchung. In: Unsere Jugend 49 (1997) 8, S. 334-339.

- Herrlich, M.: Professionalisierung in der Heimerziehungspflege? Ergebnisse einer qualitativen Studie. In: *Neue Praxis* 29 (1999) 1, S. 77-85.
- Hinte, W.: Jenseits von Lebenswelt und Einmischung – zur strukturellen und personellen Situation des ASD. In: Greese, D./Güthoff, F./Kersten, P./Noack, B. (Hrsg.): *Allgemeiner Sozialer Dienst. Jenseits von Allmacht und Ohnmacht*. 2. Aufl. Münster 1996, S. 7-27.
- Hinte, W.: Das Jugendamt als Steuerungsinstanz im sozialen Raum. In: Thole, W./Galuske, M./Struck, N. (Hrsg.): *Zukunft des Jugendamtes*. Neuwied und Kriftel 2000.
- Hoffmann, H.: Ist doch alles eins! Oder: Was ist Fachlichkeit? Theoretische Überlegungen zu einem scheinbar ungelösten Problem in der Qualitätsdebatte. In: Hoffmann, H. (Hrsg.): *Studien zur Qualitätsentwicklung von Kindertagesstätten*. Neuwied u.a. 2001, S. 15-49.
- Hollenstein, E.: Wirkungsanalysen in der ambulanten Erziehungshilfe. Eine Evaluationsstudie in der Erziehungsbeistandschaft. In: *Neue Praxis* 23 (1993) 4, S. 346-360.
- Höltershinken, D./Hoffmann, H./Prüfer, G.: *Kindergarten und Kindergärtnerin in der DDR*. Band 1: Zur Entwicklung des Kindergartens unter Einbeziehung der pädagogischen Fachschulen. Band 2: Dokumente. Neuwied und Berlin 1997.
- Holzer, B.: *Gender Mainstreaming und seine Relevanz für das Management der Sozialen Arbeit – eine Umsetzungsstrategie am Beispiel einer Kindertagesstätte*. Frankfurt a.M. 2003.
- Hovestadt, G.: Wie setzen die Bundesländer den Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen um? Vom Gesetz zur Praxis. Eine Studie im Auftrag der Max-Traeger-Stiftung. In: GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Hauptvorstand. Organisationsbereich Jugendhilfe und Sozialarbeit (Hrsg.): *Dokumente. Kita-Bildungspläne im Ländervergleich*. (Dok-2003/12/05). Frankfurt a.M. 2003, o.S.
- Humpe-Wasmuth, G.: Das Jugendamt und der ASD. In: Greese, D./Güthoff, F./Kersten, P./Noack, B. (Hrsg.): *Allgemeiner Sozialer Dienst. Jenseits von Allmacht und Ohnmacht*. 2. Aufl. Münster 1996, S. 67-78.
- Hundsals, A.: Erziehungsberatung. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): *Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung*. Münster 2001, S. 504-525.
- Jansen, F.: Verband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK): *Katholische Tageseinrichtungen für Kinder entwickeln sich weiter*. In: Deutscher Caritasverband (Hrsg.): *Caritas '97*. Freiburg i.Br. 1996, S. 393-396.
- JMK – Jugendministerkonferenz: *Jugendministerkonferenz am 25./26. Juni 1998 in Kassel: Weiterentwicklung der Struktur der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern*. Kassel 1998.
- JMK – Jugendministerkonferenz: *Beschluss der Jugendministerkonferenz am 17./18. Mai 2001 in Weimar. TOP 10: »Lernort Praxis« in der Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher*. Weimar 2001
- JMK – Jugendministerkonferenz: *Bildung fängt im frühen Kindesalter an. Beschluss der Jugendministerkonferenz vom 6./7. Juni 2002 in Osnabrück*. In: *Forum Jugendhilfe* (2002a) 3, S. 19-21.
- JMK – Jugendministerkonferenz am 6./7. Juni in Osnabrück. *Beschluss: Die PISA-Studie – eine Herausforderung für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe*. Osnabrück 2002b.
- JMK – Jugendministerkonferenz am 22./23. Mai 2003 in Ludwigsburg. *Beschlussvorlage: Stellenwert der Eltern- und Familienbildung – Stärkung der Erziehungskompe-*

- tenz der Eltern. Ludwigsburg 2003.
- Kappels, Y.: Simsalatext – Öffentlichkeitsarbeit am PC. Ein Handbuch für sozialpädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder. Köln 2002.
- Kernig, G./Krömer, F./Lembeck, H.-J./Lerche, W.: Mühe allein genügt nicht – Qualifikation und Qualifizierung von Fachkräften in den Hilfen zur Erziehung. In: NDV 81 (2001) 7, S. 214-219.
- Klees-Möller, R.: Kindertageseinrichtungen: Geschlechterdiskurse und pädagogische Ansätze. In: Friebertshäuser, B./Jakob, G./Klees-Möller, R. (Hrsg.): Sozialpädagogik im Blick der Frauenforschung, Weinheim 1997, S. 155-170.
- KMK – Kultusministerkonferenz: Rahmenordnung für die Diplomprüfung im Studiengang Erziehungswissenschaft. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. Januar 1989.
- KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland: Rahmenvereinbarung zur Ausbildung und Prüfung von Erziehern/Erzieherinnen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28.01.2000. 2000a.
- KMK – Kultusministerkonferenz: Rahmenordnung für die Diplomprüfung im Studiengang Heilpädagogik an Fachhochschulen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. 03.2000. 2000b.
- KMK – Kultusministerkonferenz: Rahmenordnung für die Diplomprüfung im Studiengang Soziale Arbeit an Fachhochschulen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.10.2001. 2001
- KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland: Rahmenvereinbarung über Fachschulen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002. 2002a.
- KMK – Kultusministerkonferenz: Rahmenordnung für die Diplomprüfung im Studiengang Psychologie. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. 12.2002. 2002b.
- KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland: Rahmenvereinbarung über die Berufsfachschulen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28.02.1997 i.d.F. vom 28.03.2003. 2003a.
- KMK – Kultusministerkonferenz: 10 Thesen zur Bachelor- und Masterstruktur in Deutschland. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.06.2003. 2003b.
- Knoll-Krist, D. H.: Profis im Jugendhaus. Identitätsprobleme zwischen Alltagsrealität und Utopie. Stuttgart 1985.
- Kolb, U.: Beratung und Unterstützung. In: Textor, M. R. (Hrsg.): Allgemeiner Sozialdienst. Ein Handbuch für soziale Berufe. Weinheim u.a. 1994, S. 67-73.
- Kommission Kindertagesstätten, Tagespflege, Erziehung in der Familie: Der »Lernort Praxis« in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Bericht vom 18. Januar 2001. In: Textor, M. R. (Hrsg.): Kindergartenpädagogik – Online-Handbuch – (www.kindergartenpaedagogik.de) 2001.
- Krappmann, L./Peukert, U. (Hrsg.): Altersgemischte Gruppen in Kindertageseinrichtungen. Reflexionen und Praxisberichte zu einer neuen Betreuungsform. Freiburg i.Br. 1995.
- Krause, H.-U.: Welche Fachlichkeit wird gebraucht? In: Krause, H.-U./Peters, F.

- (Hrsg.): Grundwissen Erzieherische Hilfen. Ausgangsfragen, Schlüsselthemen, Herausforderungen. Münster 2000, S. 120-126.
- Kraußlach, J./Düwer, F./Fellberg, G.: Aggressive Jugendliche. München 1976.
- Kreft, D./Mielenz, I. (Hrsg.): Wörterbuch Soziale Arbeit. Aufgaben, Praxisfelder, Begriffe und Methoden der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. 4. Aufl. Weinheim und Basel 1996.
- Krenz, A.: Kompetenz und Karriere. Für ein neues Selbstverständnis der Erzieherin. Freiburg i.Br. u.a. 1994.
- Kreyenfeld, M./Spieß, C. K./Wagner, G.: Finanzierungs- und Organisationsmodelle institutioneller Kinderbetreuung. Analysen zum Status quo und Vorschläge zur Reform. Neuwied und Berlin 2001.
- Krieger, W.: Der Allgemeine Soziale Dienst. Rechtliche und fachliche Grundlagen für die Praxis des ASD. Weinheim und München 1994.
- Kriener, M.: Beteiligung als Gestaltungsprinzip. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001, S. 128-149.
- Kronberger Kreis für Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen (Hrsg.): Qualität im Dialog entwickeln. Wie Kindertageseinrichtungen besser werden. Seelze und Velber 1998.
- Krüger, A.: Die Ausbildung neu erfinden II. In: Krüger, A./Zimmer, J. (Hrsg.): Die Ausbildung der Erzieherinnen neu erfinden. Neuwied u.a. 2001, S. 43-281.
- Krüger, A./Zimmer, J. (Hrsg.): Die Ausbildung der Erzieherinnen neu erfinden. Neuwied u.a. 2001.
- Krüger, E.: Pädagogische Elternarbeit in Tagesgruppen. In: Krüger, E./Reuter-Spanier, D./Trede, W./Wegehaupt-Schlund, H. (Hrsg.): Erziehungshilfe in Tagesgruppen. Entwicklung, Konzeptionen, Perspektiven. IGfH. Frankfurt a.M. 1994, S. 161-173.
- Krüger, H.-H. u.a.: Diplom-Pädagogen in Deutschland. Survey 2001. Weinheim und München 2003.
- Kruse, E.: Stufung und Modularisierung in ihren Auswirkungen auf Kompetenzprofile und Berufsbiographien im internationalen Vergleich. Ein Zukunftsszenario für 2020. In: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 33 (2003) 2, S. 53-66.
- Küls, H.: Lernen in Lernfeldern. In: Textor, M. R. (Hrsg.): Kindergartenpädagogik – Online-Handbuch (www.kindergartenpaedagogik.de). o.J., o.S.a.
- Küls, H.: Zum Berufsfeld und zur Ausbildung der Sozialassistentin. In: Textor, M. R. (Hrsg.): Kindergartenpädagogik – Online-Handbuch (www.kindergartenpaedagogik.de). o.J., o.S.b.
- Kurz-Adam, M.: Professionalität und Alltag in der Erziehungsberatung. Entwicklungslinien und empirische Befunde. Opladen 1997.
- Küster, E.-U.: Fremdheit und Anerkennung. Ethnographie eines Jugendhauses. Kasseler Studien zur Sozialpolitik und Sozialpädagogik Band 3. Weinheim u.a. 2003.
- Laewen, H.-J./Andres, B. (Hrsg.): Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit. Bausteine zum Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen. Weinheim u.a. 2002.
- Laewen, H.-J./Neumann, K./Zimmer, J. (Hrsg.): Der Situationsansatz – Vergangenheit und Zukunft. Theoretische Grundlagen und praktische Relevanz. Seelze und Velber 1997.
- Lambach, R.: Sozialpädagogik im Heim zwischen Orientierung am Einzelnen, Gruppenpädagogik und Familienbezug. In: Hast, J./Schlippert, H./Sobiech, D./Teuber, K. (Hrsg.): Heimerziehung im Blick. Perspektiven des Arbeitsfeldes Stationäre Erziehungshilfen. Frankfurt a.M. 2003.

- Lamnek, S.: Gruppendiskussion. Theorie und Praxis. 1998.
- Landeswohlfahrtsverband Württemberg-Hohenzollern/Landesjugendamt (Hrsg.): Qualitätsentwicklung im allgemeinen Sozialen Dienst. Förderung von Modellen zur Handlungs- und Wirkungsforschung (Selbstevaluation) 1996-1999. Band I und II. 1999.
- Lankes, E.-M./Bos, W./Mohr, I./Plaßmeier, N./Schwippert, K.: Lehr- und Lernbedingungen in den Teilnehmerländern. In: Bos, W./Lankes, E.-M./Prenzel, M./Schwippert, K./Walther, G./Valtin, R. (Hrsg.): Erste Ergebnisse aus IGLU. Schülerleistungen am Ende der vierten Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich. Münster 2003, S. 29-67.
- Ledig, M./Schneider, K./Zehnauer, A.: Orte für Kinder: Pluralisierung von Betreuungsformen. Öffnen von Institutionen. In: Zeitschrift für Pädagogik 42 (1996) 3, S. 347-364.
- Leu, H. R.: Bildungs- und Lerngeschichten. Ein Weg zur Qualifizierung des Bildungsauftrags im Elementarbereich. In: Diskurs 12 (2002) 2, S. 19-25.
- Liebig, R.: Zwischen fachlicher Reflexion und Nachweispflichten. Die Entwicklung eines Berichtswesens zu Strukturdaten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen des Wirksamkeitsdialogs in Nordrhein-Westfalen. Dortmund 2002.
- Liebig, R./Schilling, M.: Das Personal im Jugendamt. In: KomDat Jugendhilfe 3 (2000) 3, S. 1-2.
- Liedtke, S./Schubert, U./Fehrlen, B.: »Doch die Verhältnisse, die sind nicht so«. Über die Grenzen der Veränderung durch fachliche Kompetenz. In: Rauschenbach, T./Düx, W./Züchner, I.: Jugendarbeit im Aufbruch. Selbstvergewisserungen, Impulse, Perspektiven. Münster 2002, S. 207-234.
- Liga der Freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg (Ausschuss Kinder, Jugend und Familie): Zukunft der Sozialpädagogischen Berufe: Anforderung der Praxis, Entwicklung in der Ausbildung. Dokumentation des Fachtages am 14. März 2003. Karlsruhe 2003.
- Lindner, W.: »Ich sehe was, was Du nicht siehst« – Ethnographische Kompetenz in der Jugendarbeit. In: Lindner, W.: Ethnographische Methoden in der Jugendarbeit. Zugänge, Anregungen und Praxisbeispiele. Opladen 2000, S. 67-89.
- Lindner, W.: Alles Bildung!? – Kinder- und Jugendarbeit in der »Wissensgesellschaft«. In: Lindner, W./Thole, W./Weber, J. (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit als Bildungsprojekt. Opladen 2003, S. 47-69.
- Lindner, W./Thole, W./Weber, J. (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit als Bildungsprojekt. Opladen 2003.
- LJA BB – Landesjugendamt Brandenburg: Empfehlungen zum Aufgabenprofil von Kita-Leitung. Beschlossen vom Landesjugendhilfeausschuss des Landes Brandenburg am 29. 11. 1999. 1999.
- Lüders, C.: Der wissenschaftlich ausgebildete Praktiker. Entstehung und Auswirkung des Theorie-Praxis-Konzeptes des Diplomstudienganges Sozialpädagogik. Weinheim 1989.
- Maykus, S.: Anforderungen an örtliche Jugendämter seit Inkrafttreten des KJHG. Konsequenzen für die konzeptuelle Gestaltung qualifizierter Entscheidungsprozesse im Bereich der Erziehungshilfen. In: Soziale Arbeit 50 (2000a) 3, S. 162-169.

- Maykus, S.: Handlungskompetenz in der Heimerziehung. In: Soziale Arbeit 50 (2000b) 5, S. 162-169.
- MBWFK-SH – Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein: Ausbildungsregelungen sozialpflegerischer und sozialpädagogischer Berufe. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Hauptvorstand. Organisationsbereich Jugendhilfe und Sozialarbeit (Hrsg.): Dokumente. Ausbildungsregelungen sozialpflegerischer und sozialpädagogischer Berufe. (Dok-2002/10/02). Frankfurt a.M. 2002, o.S.
- Meifort, B. (Hrsg.): Arbeiten und Lernen unter Innovationsdruck. Alternativen zur traditionellen Berufsbildung in gesundheits- und sozialberuflichen Arbeitsfeldern. Berlin und Bonn 1998.
- Meifort, B./Becker, W. (Hrsg.): Berufliche Bildung für Pflege- und Erziehungsberufe. Reform durch neue Bildungskonzepte. Berlin und Bonn 1995.
- Merchel, J.: Qualitätskriterien und Qualitätsentwicklung in der Sozialpädagogischen Familienhilfe. In: Jugendhilfe 36 (1998a) 1, S. 16-31.
- Merchel, J.: Hilfeplanung bei den Hilfen zur Erziehung; § 36 KJHG. Stuttgart u.a. 1998b.
- Merchel, J./Schöne, R.: Qualitätskriterien für ambulante Erziehungshilfen. In: Merchel, J. (Hrsg.): Qualität in der Jugendhilfe. Kriterien und Bewertungsmöglichkeiten. 2. Aufl. Münster 1999, S. 221-244.
- Merchel, J./Schraper, C.: Abschlussbericht zum Projekt »Fachliche und organisatorische Gestaltung der Hilfeplanung nach § 36 KJHG« im Jugendamt Herne. ISA Materialien und Berichte. Münster 1994.
- Merten, R.: Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Disziplin. In: Schulze-Krüdener, J./Homfeldt, H. G. (Hrsg.): Mehr Wissen »mehr Können. Soziale Arbeit als Disziplin und Profession. Grundlagen der sozialen Arbeit. Band 5. Baltmannsweiler 2002, S. 29-87.
- Metzinger, A.: Der Beruf des Erziehers. Fellbach-Oeffingen 1990.
- Metzinger, A.: Zur Geschichte der Erzieherausbildung. Quellen – Konzeptionen – Impulse – Innovationen. Europäische Hochschulschriften. Reihe XI Pädagogik. Band 540. Frankfurt a.M. 1993.
- Metzler, H.: Grundlagen und Pläne für eine integrierte Ausbildung sozialpflegerischer und sozialpädagogischer Berufe in Baden-Württemberg. In: Becker, W./Meifort, B. (Hrsg.): Berufliche Bildung für Pflege- und Erziehungsberufe. Reform durch neue Bildungskonzepte, Professionalisierungsansätze und Qualifikationsmodelle. Bonn und Berlin 1995, S. 153-173.
- Meuser, M./Nagel, U.: Das ExpertInneninterview – Wissenssoziologische Voraussetzungen und methodische Durchführung. In: Friebertshäuser, B./Prenzel, A. (Hrsg.): Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim und München 1997, S. 481-492.
- Miltner, W.: Street Work im Arbeiterviertel. Eine Praxisstudie zur Jugendberatung. Neuwied 1981.
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg: Betreutes Wohnen. Ein Leitfaden für die pädagogische Praxis in der Jugendhilfe. 2. Aufl. Berlin 1997a.
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Hrsg.): Hinweise zum Unterricht. Heilerziehungspflege. Fachschule für Sozialwesen. Berlin 1997b.
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg: Jugendhilfe in der Wissensgesellschaft. Brandenburg 2001.

- Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Offene Kinder- und Jugendarbeit. Der Wirksamkeitsdialog. Düsseldorf 2002.
- Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund – Institut für Sozialpädagogik (Hrsg.): Jugendhilfe in NRW – Erfahrungen, Einsichten, Herausforderungen. Das Personal der Kinder- und Jugendarbeit. Heft 2. Münster 2002.
- Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz (Hrsg.): Haus für Kinder. Abschlussbericht. Mainz 1994.
- Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Strukturdaten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen 2001. Befunde der ersten NRW-Strukturdatenerhebung im Rahmen des landesweiten Berichtswesens zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Düsseldorf 2003.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Richtlinien und Lehrpläne zur Erprobung für die Fachschulen des Sozial- und Gesundheitswesens in Nordrhein-Westfalen. Fachschule für Heilerziehungspflege. Düsseldorf 2000.
- Müller, B.: Siedler oder Trapper? Professionelles Handeln im pädagogischen Alltag der Offenen Jugendarbeit. In: Deinet, U./Sturzenhecker, B. (Hrsg.): Handbuch Offene Jugendarbeit. Münster 2000a, S. 73-84.
- Müller, B.: Wissen und Tun in der Jugendarbeit. In: Niedersächsisches Landesjugendamt: Denn sie wissen, was sie tun. Professionalisierung der Jugendarbeit im Spannungsfeld von Theorie und Praxis. Dokumentation des 9. Forum Jugendarbeit vom 10.1. bis 12.1.2000 in Braunlage. Hannover 2000b, S. 12-17.
- Müller, B.: Professionalisierung. In: Thole, W. (Hrsg.): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002, S. 725-744.
- Müller, B.: Bildung und Jugendarbeit – zwischen Größenwahn und Selbstverleugnung. In: Lindner, W./Thole, W./Weber, J. (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit als Bildungsprojekt. Opladen 2003, S. 235-245.
- Müller, C. W.: Jugendamt. Geschichte und Aufgaben einer reformpädagogischen Einrichtung. Weinheim und Basel 1994.
- Müller, C. W.: Handlungskompetenz und Schlüsselqualifikationen. Zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen in der Ausbildung der Fachkräfte der Sozialen Arbeit. In: Pfaffenberger, H. (Hrsg.): Identität – Eigenständigkeit – Handlungskompetenz der Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Beruf und Wissenschaft. Münster 2001, S. 153-164.
- Müller, W.: Von England und USA lernen? Über weitgehende Reformen in der Ausbildung für Sozialarbeit in Großbritannien und USA. In: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 33 (2003) 2, S. 14-39.
- Münchmeier, R.: Jugendarbeitsforschung: Inspiration – Irritation – Legitimation? In: Rauschenbach, T./Düx, W./Sass, E. (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit – Wege in die Zukunft. Gesellschaftliche Entwicklungen und fachliche Herausforderungen. Weinheim und München 2003, S. 181-193.
- Münder, J.: Erziehungsberatung im Spannungsfeld, das KJHG und die Aufgaben der freien Träger. In: Neue Praxis 25 (1995) 4, S. 359-372.

- Münder, J./Jordan, E./Kreft, D./Lakies, T./Lauer, H./Proksch, R./Schäfer, K. (Hrsg.): Frankfurter Kommentar zum KJHG/SGB VIII. 3. Aufl. Münster 1998.
- Münder, J./Jordan, E./Kreft, D./Lakies, T./Lauer, H./Proksch, R./Schäfer, K. (Hrsg.): Frankfurter Kommentar zum SGB VIII: Kinder- und Jugendhilfe. Stand: 11.2003. 4. Aufl. Weinheim u.a. 2003.
- Nechwatal, G.: Die Leitung sozialer Einrichtungen. Erfahrungen – Analysen – Hilfen. Eichstätt 2002.
- Netz, T.: Erzieherinnen auf dem Weg zur Professionalität. Studien zur Genese der beruflichen Identität. Frankfurt a.M. 1998.
- Neufeldt, I.: Hilfeplan und Betroffenenbeteiligung. Die Methode des Reflektierenden Teams in der Teambberatung. In: Jugendhilfe 41 (2003) 1, S. 5-12.
- Neuffer, M.: Krisenintervention in der Sozialen Arbeit. Theorien und Handlungskonzepte für die Praxis. In: Blätter der Wohlfahrtspflege 148 (2001) 7-8, S. 145-147.
- Niedersächsisches Landesjugendamt: Denn sie wissen, was sie tun. Professionalisierung der Jugendarbeit im Spannungsfeld von Theorie und Praxis. Dokumentation des 9. Forum Jugendarbeit vom 10.1. bis 12.1.2000 in Braunlage. Hannover 2000.
- Nieke, W.: Kompetenz. In: Otto, H.-U./Rauschenbach, T./Vogel, P. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft: Professionalität und Kompetenz. Opladen 2002, S. 13-27.
- Niesel, R./Griebel, W.: Start in den Kindergarten. Grundlagen und Hilfen zum Übergang von der Familie in die Kindertagesstätte. München 2000.
- Nolda, S.: Interaktion in pädagogischen Institutionen. Opladen 2000.
- Oberhuemer, P.: Bildungsprogrammatik für die Vorschuljahre: Ein internationaler Vergleich. In: Fthenakis, W. E. (Hrsg.): Elementarpädagogik nach PISA. Wie aus Kindertagesstätten Bildungseinrichtungen werden können. Freiburg i.Br. 2003, S. 38-56.
- Oberhuemer, P./Ulich, M.: Kinderbetreuung in Europa. Tageseinrichtungen und ihr pädagogisches Personal. Eine Bestandsaufnahme in den Ländern der Europäischen Union. Weinheim und Basel 1997.
- Oberhuemer, P./Ulich, M./Soltendiek, M.: Die Welt trifft sich im Kindergarten. Interkulturelle Arbeit und Sprachförderung. Neuwied u.a. 2001.
- Orte für Kinder (Hrsg.): Gemeinsam planen. Ergebnisse aus Einrichtungsanalyse und Elternbefragung. Projektblatt 4. München 1993a.
- Orte für Kinder (Hrsg.): Öffnung nach innen. Veränderung von Konzepten, Differenzierung und Integration. Projektblatt 5. München 1993b.
- Otto, H.-U./Seibel, F. W.: BA/MA – eine neue Reform. Aber auch eine Chance für ein modernes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik in Deutschland? In: Neue Praxis 31 (2001) 4, S. 421-423.
- Paritätischer Wohlfahrtsverband: PISA und die Folgen. Positionen und Forderungen zur bildungspolitischen Debatte in Deutschland aus Sicht des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes – Gesamtverband e.V. Frankfurt a.M. 2002.
- Paul, G. (Hrsg.): Soziale Kompetenzen als Leitungs- und Managementqualifikation. Berlin 2000.
- Peter, H.: Produktive Irritationen. Weiterbildung zwischen Praxiserwartungen und fachlichen Erfordernissen. In: Rauschenbach, T./Düx, W./Züchner, I. (Hrsg.): Jugendarbeit im Aufbruch. Selbstvergewisserungen, Impulse, Perspektiven. Münster 2002, S. 181-206.
- Peters, F.: Diagnosen – Gutachten – hermeneutisches Fallverstehen. Rekonstruktive Verfahren zur Qualifizierung individueller Hilfeplanung. IGFH. Frankfurt a.M. 1999.

- Peters, F.: Welche Rolle spielt Fachwissen? In: Krause, H.-U./Peters, F. (Hrsg.): Grundwissen Erzieherische Hilfen. Ausgangsfragen, Schlüsselthemen, Herausforderungen. Münster 2002a, S. 126-143.
- Peters, F.: Organisation und Planung von Erziehungshilfen. In: Krause, H.-U./Peters, F. (Hrsg.): Grundwissen Erzieherische Hilfen. Ausgangsfragen, Schlüsselthemen, Herausforderungen. Münster 2002b, S. 134-156.
- Petersen, K.: Neuorientierung im Jugendamt. Dienstleistungshandeln als professionelles Konzept sozialer Arbeit. Neuwied und Kriftel 1999.
- Pfaffenberger, H.: Professionelle sozialpädagogische Handlungskompetenz – ein Schlüsselbegriff der Weiterentwicklung der Sozialarbeit/Sozialpädagogik zur Profession und zur Disziplin. In: Pfaffenberger, H. (Hrsg.): Identität – Eigenständigkeit – Handlungskompetenz der Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Beruf und Wissenschaft. Münster 2001, S. 87-114.
- Pluto, L.: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen: Selbstverständlichkeit oder Ausnahme? Empirische Daten aus Einrichtungen der Jugendhilfe. In: EEV aktuell (2001) 2, S. 19-27.
- Pluto, L./Seckinger, M.: Die Wilde 13 – scheinbare Gründe, warum Beteiligung in der Kinder- und Jugendhilfe nicht funktionieren kann. In: Beteiligung ernst nehmen. Dokumentation zur Fachtagung des SOS-Kinderdorf e.V. Immenreuth. 2001.
- Post, W.: Erziehung im Heim. Perspektiven der Heimerziehung im System der Jugendhilfe. Weinheim und München 1997.
- Pothmann, J./Thole, W.: Wachstum ins Ungewisse. Jugendarbeit im Spannungsfeld von öffentlicher Wahrnehmung und Empirie. In: Rauschenbach, T./Schilling, M. (Hrsg.): Kinder- und Jugendhilfereport 1. Analysen, Befunde und Perspektiven. Münster 2001, S. 73-97.
- Pothmann, J./Züchner, I.: Standortbestimmung NRW. Das Personal in der Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen im Horizont amtlicher Daten. In: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund – Institut für Sozialpädagogik (Hrsg.): Jugendhilfe in NRW – Erfahrungen, Einsichten, Herausforderungen. Das Personal der Kinder- und Jugendarbeit. Heft 2. Münster 2002, S. 11-30.
- Projektgruppe WANJA (Hrsg.): Handbuch zum Wirksamkeitsdialog in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Qualität sichern, entwickeln und verhandeln. Münster 2000.
- Prosch, R.: Allgemeine gesetzliche Grundlagen. In: Textor, M. R. (Hrsg.): Allgemeiner Sozialdienst. Ein Handbuch für soziale Berufe. Weinheim und Basel 1994a, S. 21-43.
- Prosch, R.: Zukunftsperspektiven. In: Textor, M. R. (Hrsg.): Allgemeiner Sozialdienst. Ein Handbuch für soziale Berufe. Weinheim und Basel 1994b, S. 213-223.
- Puhl, R.: Vertragen sich KJHG und ASD? Neue Steuerung und Jugendhilfeplanung im Vergleich: Konsequenzen für Konzeption und professionelles Profil kommunaler Jugendhilfe im Allgemeinen Sozialen Dienst. In: Sozialmagazin 26 (2001) 2, S. 38-45.
- Rabe-Kleberg, U.: Verantwortlichkeit und Macht. Ein Beitrag zum Verhältnis von Geschlecht und Beruf angesichts der Krise traditioneller Frauenberufe. Bielefeld 1993.
- Rabe-Kleberg, U.: Öffentliche Kindererziehung – Kinderkrippe, Kindergarten, Hort. In: Krüger, H.-H./Rauschenbach, T. (Hrsg.): Einführung in die Arbeitsfelder der

- Erziehungswissenschaft. Opladen 1995, S. 89-106.
- Rabe-Kleberg, U.: Gender Mainstreaming und Kindergarten. Weinheim u.a. 2003.
- Rauschenbach, T.: Jugendhilfe als Arbeitsmarkt. Fachschul-, Fachhochschul- und UniversitätsabsolventInnen in sozialen Berufen. In: Sachverständigenkommission Achter Jugendbericht (Hrsg.): Jugendhilfe – historischer Rückblick und neuere Entwicklungen. Materialien zum Achten Jugendbericht. Band 1. München 1990, S. 225-297.
- Rauschenbach, T.: Sind die sozialen Berufe auf dem Weg zur Deprofessionalisierung? KJHG, Tarife und neue Bedarfslagen im Spiegel sozialpädagogischer Fachlichkeit. In: NDV 73 (1993) 3, S. 99-106.
- Rauschenbach, T.: Zur Ausbildung des Personals in Tageseinrichtungen. In: Landesjugendamt Westfalen-Lippe (Hrsg.): Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder GTK NW. Einführung in die Praxis. 2. Aufl. Stuttgart 1994, S. 202-209.
- Rauschenbach, T.: Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). Die Jugendhilfe und die Fachkräfte – eine Zwischenbilanz. Vortrag anlässlich des zweiten Jugendhilfekongresses der GEW am 27. Oktober 1995. In: Bildungs- und Förderungswerk der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB e.V. (Hrsg.): Das Kinder- und Jugendhilfegesetz weiter entwickeln. Beiträge zum 2. Jugendhilfekongress der GEW. Text des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. 2. Aufl. Frankfurt a.M. 1998, S. 1-9.
- Rauschenbach, T.: Wie sozialpädagogisch ist das Jugendamt? Das Jugendamt als kommunale Fachbehörde im Horizont seiner Personalstruktur. (unveröffentlicht) 2000.
- Rauschenbach, T.: Bildung, Betreuung und Erziehung – aus empirischer Perspektive. In: AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Kindertageseinrichtungen zählen sich aus. Dokumentation einer Fachtagung. Berlin 2003a, S. 67-83.
- Rauschenbach, T.: Kinder- und Jugendarbeit – Wege in die Zukunft. In: Rauschenbach, T./Düx, W./Sass, E. (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit – Wege in die Zukunft. Gesellschaftliche Entwicklungen und fachliche Herausforderungen. Weinheim und München 2003b, S. 35-60.
- Rauschenbach, T./Galuske, M.: Gezielt bewerben für Sozial- und Erziehungsberufe. Berufsbilder, Ausbildungswege und Fortbildung – Arbeitsmarkt und Bewerbungsstrategien. Niedernhausen/Taunus 1998.
- Rauschenbach, T./Schilling, M. (Hrsg.): Die Kinder- und Jugendhilfe und ihre Statistik. Band 2. Analysen, Befunde und Perspektiven. Neuwied u.a. 1997.
- Rauschenbach, T./Schilling, M.: Wachstum ohne Ende – Ende des Wachstums? Die Personalstruktur der Kinder- und Jugendhilfe am Beginn des neuen Jahrhunderts. In: Rauschenbach, T./Schilling, M. (Hrsg.): Kinder- und Jugendhilfereport 1. Analysen, Befunde und Perspektiven. Münster 2001, S. 15-33.
- Rauschenbach, T./Behr, K./Knauer, D.: Die Erzieherin. Ausbildung und Arbeitsmarkt. 2. Aufl. Weinheim und München 1996.
- Rauschenbach, T./Düx, W./Sass, E. (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit – Wege in die Zukunft. Gesellschaftliche Entwicklungen und fachliche Herausforderungen. Weinheim und München 2003.
- Rauschenbach, T./Düx, W./Züchner, I.: Kinder- und Jugendarbeit auf dem Weg in die Zukunft – eine Einführung. In: Rauschenbach, T./Düx, W./Züchner, I. (Hrsg.): Jugendarbeit im Aufbruch. Selbstvergewisserungen, Impulse, Perspektiven. Münster 2002, S. 7-16.
- Riemann, I.: Soziale Arbeit als Hausarbeit. Von der Suppendame zur Sozialpädagogin. Materialien zur Sozialarbeit und Sozialpolitik. Band 14. Frankfurt a.M. 1985.
- Rose, L.: Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendarbeit. Weinheim u.a. 2003.
- Rosenau, R.: Sozialpflege – ein Berufsfeld in Entwicklung. In: Die berufsbildende

- Schule 44 (1992) 1, S. 5-12.
- Rotering, B./Lengemann, M.: Krisenintervention und Inobhutnahme. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001, S. 702-720.
- Roth, L.: Der allmähliche Ausstieg aus der Ratlosigkeit. In: Sozialmagazin 3 (1978) 4, S. 14-29 und 3 (1978) 5, S. 22-32.
- Sachverständigenrat Bildung bei der Hans-Böckler-Stiftung: Bildung in der frühen Kindheit. Diskussionspapiere Nr. 4 Juni 2001. Düsseldorf 2001.
- Salomon, A.: Die soziale Ausbildung in der »Frauenshule«. In: Feustel, A. (Hrsg.): Frauenemanzipation und soziale Verantwortung. Ausgewählte Schriften. Band 1: 1896-1908. Neuwied u.a. 1997, S. 373-392.
- Santen, E. v./Zink, G.: Der Allgemeine Soziale Dienst zwischen Jugendamt und Eigenständigkeit – Empirische Daten zur organisatorischen Verankerung in den Kommunen. In: NDV 83 (2003) 1, S. 25-33.
- Santen, E. v./Mamier, J./Pluto, L./Seckinger, M./Zink, G.: Kinder- und Jugendhilfe in Bewegung – Aktion oder Reaktion? Eine empirische Analyse. München 2003.
- Schilling, M.: Die Fachkräfte in den Erziehungshilfen. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001, S. 458-490.
- Schlummer, B./Schlummer, W.: Konzeptionsentwicklung in Tageseinrichtungen für Kinder. Konsequenzen für die Professionalisierung. Inaugural-Dissertation. Fachbereich 4 – Sozialwesen. Universität Gesamthochschule Kassel. Kassel 2001.
- Schmidt, F.: Hilfen zur Erziehung. In: AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Zwischen Ausbildungsreform und Jugendhilfepraxis. Fachlichkeit in der Jugendhilfe. Symposium der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe. Berlin 2000.
- Schmidt-Nitsche, U.: Der »Lernort Praxis« in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern: Zur Mitverantwortung der Kinder- und Jugendhilfe. In: Fthenakis, W. E./Oberhuemer, P. (Hrsg.): Ausbildungsqualität. Strategiekonzepte zur Weiterentwicklung der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Neuwied und Berlin 2002, S. 117-126.
- Schneider, K./Zehnauer, A.: Entwicklungslinien der öffentlichen Tagesbetreuung von Kindern. In: DJI – Deutsches Jugendinstitut e.V. (Hrsg.). 1998, S. 12-21.
- Schone, R.: Kommunikation und Kooperation – Qualifizierte ASD-Arbeit im Kontext der Kindeswohlgefährdung. In: Fachzeitschrift der Aktion Jugendschutz 36 (2000) 1, S. 4-28.
- Schröder, A.: Jugendgruppe und Kulturwandel. Frankfurt a.M. 1991.
- Schuler, H./Barthelme, D.: Soziale Kompetenz als berufliche Anforderung. In: Seyfried, B. (Hrsg.): »Stolperstein« Sozialkompetenz. Was macht es so schwierig, sie zu erfassen, zu fördern und zu beurteilen? Berlin und Bonn 1995, S. 77-116.
- Schulze-Krüdener, J./Homfeldt, H.-G.: Mehr Wissen – mehr Können? Zur Professionalität der Fachkräfte der Sozialen Arbeit zwischen Ausbildung, Wissenschaft und Praxis. In: Schulze-Krüdener, J./Homfeldt, H.-G. (Hrsg.): Mehr Wissen – mehr Können? Soziale Arbeit als Disziplin und Profession. Grundlagen der Sozialen Arbeit. Band 5. Baltmannsweiler 2002, S. 88-124.
- Schumann, M.: Kernprobleme professionellen Handelns. Exemplarische Rekonstruktio-

- on einer Jugendarbeit vor Ort. In: Kiesel, D./Scherr, A./Thole, W. (Hrsg.): Standortbestimmung Jugendarbeit. Theoretische Orientierungen und empirische Befunde. Schwalbach/Taunus 1998, S. 179-198.
- Schewpe, C.: Wie handeln SozialpädagogInnen? Rekonstruktion der professionellen Praxis der Sozialen Arbeit. In: Schewpe, C. (Hrsg.): Qualitative Forschung in der Sozialpädagogik. Opladen 2003, S. 145-165.
- Seeck, D./Ackermann, F.: Aktuelle und empirische Befunde zum Stand der Professionalisierung in der Jugendhilfe/Jugendarbeit. Niedersächsisches Landesjugendamt: Denn sie wissen, was sie tun. Professionalisierung der Jugendarbeit im Spannungsfeld von Theorie und Praxis. Dokumentation des 9. Forum Jugendarbeit vom 10.1. bis 12.1.2000 in Braunlage. Hannover 2000, S. 18-29.
- Seyfried, B. (Hrsg.): »Stolperstein« Sozialkompetenz. Was macht es so schwierig, sie zu erfassen, zu fördern und zu beurteilen? Berlin und Bonn 1995.
- Späth, K.: Tagesgruppen. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001, S. 572-589.
- Späth, K.: Voraussetzungen für eine beteiligungsorientierte Hilfeplanung. In: Jugendhilfe 41 (2003) 1, S. 12-18.
- Sperber, W.: ... und in der Praxis ist dann alles ganz anders (?). Eine Untersuchung zur Ausbildungssituation von Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten in der beruflichen Praxis Soziale Arbeit. In: Goldbach, G./Horstmann, G./Sperber, W./Terbuyken, G. (Hrsg.): Ausbildung zur sozialen Arbeit – eine Handlungswissenschaft auf dem Prüfstand. Hemmingen 1998.
- SPI – Sozialpädagogisches Institut NRW (Hrsg.): Professionalität und Qualität in Kindertageseinrichtungen. Viel erreicht – noch viel zu tun? Tagungsdokumentation »Fachpolitischer Diskurs NRW«. 4. Workshop. 2. Aufl. Köln 2000.
- SPI – Sozialpädagogisches Institut NRW (Hrsg.): QUAST. Qualität für Schulkinder in Tageseinrichtungen. Kriterienkatalog. Köln 2001.
- Spiegel, H. v.: Offene Arbeit mit Kindern – (k)ein Kinderspiel. Erklärungswissen und Hilfen zum methodischen Arbeiten. Münster 1997.
- Spiegel, H. v. (Hrsg.): Jugendarbeit mit Erfolg. Arbeitshilfen und Erfahrungsberichte zur Qualitätsentwicklung und Selbstevaluation. Ein Modellprojekt des Landesjugendamtes. Münster 2000.
- Stadt Dormagen (Hrsg.): Dormagener Qualitätskatalog der Jugendhilfe. Ein Modell kooperativer Qualitätsentwicklung. Opladen 2001.
- Stangl, W.: Der Begriff der sozialen Kompetenz in der psychologischen Literatur. (Version 2.0./2001). In: p@psych e-zine 3. Jg.: [http://www.paedpsych.jk.uni-linz.ac.at/PAEDPSYCH\(SOZIALEKOMPETENZ/04.02.2003](http://www.paedpsych.jk.uni-linz.ac.at/PAEDPSYCH(SOZIALEKOMPETENZ/04.02.2003).
- Statistisches Bundesamt: Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen. Reihe 2: Sonderbeitrag: Personal in der Jugendhilfe 1974. Stuttgart und Mainz 1977.
- Statistisches Bundesamt: Fachserie 13: Sozialleistungen. Reihe 6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1982. Stuttgart und Mainz 1985.
- Statistisches Bundesamt: Fachserie 13: Sozialleistungen. Reihe 6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1986. Stuttgart und Mainz 1988.
- Statistisches Bundesamt: Fachserie 13: Sozialleistungen. Reihe 6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1990. Stuttgart 1992.
- Statistisches Bundesamt: Fachserie 13: Sozialleistungen. Reihe 6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe am 31.12.1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Stuttgart 1993.

- Statistisches Bundesamt: Fachserie 13: Sozialeleistungen. Reihe 6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe am 31.12.1994. Stuttgart 1996.
- Statistisches Bundesamt: Fachserie 13: Sozialeleistungen. Reihe 6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1998. Stuttgart 2002.
- Steenblock, R.: Für eine berufliche Erstausbildung im sozialpädagogischen Bereich: 5 Thesen zur Weiterentwicklung der Kinderpflegeausbildung. In: Rabe-Kleberg, U./Krüger, H./Karsten, M. E./Bals, T. (Hrsg.): Dienstleistungsberufe in Krankenpflege, Altenpflege und Kindererziehung. Bielefeld 1991, S. 208-216.
- Stötzel, A./Appel, M./Schumann, M.: »Verschiedene Wege zum Wirksamkeitsdialog«. Expertise zur Einführung des Wirksamkeitsdialoges in 18 Modellkommunen und -kreisen des Landes NRW. Siegen 2002.
- Strasser, J./Gruber, H.: Kompetenzerwerb in der Beratung: Eine kritische Analyse des Forschungsstands. In: Psychologie in Erziehung und Unterricht (2003) 50, S. 381-399.
- Strätz, R.: Neue Konzepte in Kindertageseinrichtungen. Eine empirische Studie zur Situations- und Problemdefinition der beteiligten Interessengruppen. Landesbericht Nordrhein-Westfalen, Köln o.J.
- Strätz, R. u.a.: Eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Praxis. Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Münster 2000.
- Sturzenhecker, B.: Institutionelle Bedingungen der Offenen Jugendarbeit. In: Deinet, U./Sturzenhecker, B. (Hrsg.): Handbuch Offene Jugendarbeit. 3. Aufl. Münster 2000, S. 303-309.
- Sturzenhecker, B.: Jugendarbeit. In: AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Zwischen Ausbildungsreform und Jugendhilfepraxis. Fachlichkeit in der Jugendhilfe. Berlin 2001, S. 90-96.
- Sturzenhecker, B.: Bildung. Wiederentdeckung einer Grundkategorie der Kinder- und Jugendarbeit. In: Rauschenbach, T./Düx, W./Züchner, I. (Hrsg.): Jugendarbeit im Aufbruch. Selbstvergewisserungen, Impulse, Perspektiven. Münster 2002, S. 19-59.
- Technische Universität Dresden (Hrsg.): Projekt »Lebensbewältigung und -bewährung«. Projektbericht. Dresden 2002.
- Textor, M. R.: Zur Einführung: Die Stellung des ASD im Sozialwesen. In: Textor, M. R.: Allgemeiner Sozialdienst. Ein Handbuch für soziale Berufe. Weinheim und Basel 1994, S. 9-13.
- Textor, M. R.: Projektarbeit im Kindergarten. Planung, Durchführung, Nachbereitung. Freiburg u.a. 1995.
- Textor, M. R.: Väter im Kindergarten. In: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 4 (1999) 1, S. 10-13.
- Textor, M. R.: Kooperation mit den Eltern. Erziehungspartnerschaft von Familie und Kindertagesstätte. München 2000.
- Textor, M. R.: Väter im Kindergarten. In: Schüttler-Janikulla (Hrsg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort. Landsberg/Lech 2001.
- Textor, M. R.: Integration statt Segregation. In: Verein für Kommunalwissenschaften e.V. (Hrsg.): Nicht nur gut aufgehoben. Kindertagesbetreuung als zukunftsorientierte Dienstleistung. Berlin 2003. S. 31-52.

- Thesing, T.: Heilerziehungspflege. Ein Lehrbuch zur Berufskunde. 2. Aufl. Freiburg i.Br. 1993.
- Thesing, T.: Heilerziehungspflege. Ein Lehrbuch zur Berufskunde. 6. Aufl. Freiburg i.Br. 2000.
- Thiersch, H.: Ganzheitlichkeit und Lebensweltbezug als Handlungsmaximen der sozialen Arbeit. In: Greese, D./Güthoff, F./Kersten, P./Noack, B. (Hrsg.): Allgemeiner Sozialer Dienst. Jenseits von Allmacht und Ohnmacht. 2. Aufl. Münster 1996. S. 140-155.
- Thiersch, H.: Fachlichkeit in der Jugendhilfe – aus sozialpädagogischer Sicht. In: Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Zwischen Ausbildungsreform und Jugendhilfepraxis. Fachlichkeit in der Jugendhilfe. Berlin 2001, S. 25-39.
- Thiersch, R./Höltershinken, D./Neumann, K. (Hrsg.): Die Ausbildung der Erzieherinnen. Entwicklungstendenzen und Reformansätze. Weinheim und München 1999.
- Thole, W.: Kinder- und Jugendarbeit: Freizeitzentren, Jugendbildungsstätten, Aktions- und Erholungsräume. In: Krüger, H.-H./Rauschenbach, T.: Einführung in die Arbeitsfelder der Erziehungswissenschaft. Einführungskurs Erziehungswissenschaft Band 4. Opladen 1995, S. 107-124.
- Thole, W.: Jugendarbeit – ein Stiefkind der Statistik? In: Rauschenbach, T./Schilling, M. (Hrsg.): Die Kinder- und Jugendhilfe und ihre Statistik. Band II: Analysen, Befunde und Perspektiven. Neuwied u.a. 1997, S. 279-320.
- Thole, W.: Die Sozialpädagogik und ihre Forschung. Sinn und Kontur einer empirisch informierten Theorie der Sozialpädagogik. In: Neue Praxis 29 (1999) 3, S. 224-243.
- Thole, W.: Die MitarbeiterInnen. In: Deinet, U./Sturzenhecker, B. (Hrsg.): Handbuch Offene Jugendarbeit. Münster 2000a, S. 42-59.
- Thole, W.: Kinder- und Jugendarbeit. Eine Einführung. Weinheim und München 2000b.
- Thole, W.: Soziale Arbeit als Profession und Disziplin. Das sozialpädagogische Projekt in Praxis, Theorie, Forschung und Ausbildung. Versuch einer Standortbestimmung. In: Thole, W. (Hrsg.): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002, S. 13-59.
- Thole, W./Küster, E.: »Wenn Jugendarbeit zum Beruf wird«. Die Qualifikationsfrage der Kinder- und Jugendarbeit. In: Rauschenbach, T./Düx, W./Züchner, I. (Hrsg.): Jugendarbeit im Aufbruch. Selbstvergewisserungen, Impulse, Perspektiven. Münster 2002, S. 159-181.
- Thole, W./Küster-Schapfl, E.-U.: Sozialpädagogische Profis. Beruflicher Habitus, Wissen und Können von PädagogInnen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Opladen 1997.
- Tietze, W. (Hrsg.): Früherziehung. Trends, internationale Forschungsergebnisse. Praxisorientierungen. Neuwied u.a. 1996.
- Tietze, W. (Hrsg.): Wie gut sind unsere Kindergärten? Eine Untersuchung zur pädagogischen Qualität in deutschen Kindergärten. Neuwied und Berlin 1998.
- Uhlendorff, U.: Sozialpädagogische Diagnosen III. Ein sozialpädagogisch-hermeneutisches Verfahren für die Hilfeplanung, Weinheim und München 1997.
- Uhlendorff, U.: Hilfeplanung. In: Schöne, W./Struck, M./Wolff, M. (Hrsg.): Handbuch Kinder- und Jugendhilfe. Weinheim und München 2002, S. 847-869.
- Ulich, M./Oberhuemer, P./Soltendiek, M.: Die Welt trifft sich im Kindergarten. Interkulturelle Arbeit und Sprachförderung. Neuwied u.a. 2001.
- Verein für Kommunalwissenschaften e.V. (Hrsg.): Nicht nur gut aufgehoben. Kindertagesbetreuung als zukunftsorientierte Dienstleistung. Berlin 2003.

- Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände: »Für das Wohl unserer Kinder! – PISA und die Reform des Elementarbereichs«. Diskussionsbeitrag der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) für eine grundlegende Reform der Bildungs- und Erziehungsarbeit im Bereich der Kindergärten und Kindertagesstätten im Land Hessen. In: GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Hauptvorstand (Hrsg.): Hessische Unternehmerverbände verlangen Reform der Bildungs- und Erziehungsarbeit im Elementarbereich. (Dok-2002/04/03). Frankfurt a.M. 2002, o.S.
- Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm Zukunft und Bildung 2003-2007. In: AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Jugendhilfe und Bildung – Kooperation Schule und Jugendhilfe. Bildung – Erziehung, Betreuung. Berlin 2003, S. 16-22.
- Waltz, C.: Berufsmotivation und Arbeitszufriedenheit des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen. In: Sturzbecher, D. (Hrsg.): Kindertagesbetreuung in Deutschland – Bilanzen und Perspektiven. Ein Beitrag zur Qualitätsdiskussion. Freiburg i.Br. 1998, S. 105-128.
- Wegehaupt-Schlund, H.: Soziale Gruppenarbeit. In: Birtsch, V./Münstermann, K./Trede, W. (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster 2001, S. 534-541.
- Weiß, R.: Validierung von Kompetenzen: Zwischen Relevanz und praktischer Umsetzung. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 50 (2002) 3, S. 246-261.
- Wiesner, R./Mörsberger, T./Oberloskamp, H./Struck, J. (Hrsg.): SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe. 2. überarb. Aufl. München 2000.
- Wolf, K.: Veränderungen in der Heimerziehungspraxis. Die großen Linien. In: Wolf, K. (Hrsg.): Entwicklungen in der Heimerziehung, 2. Aufl. Münster 1995, S. 12-64.
- Wunderlich, T.: Tageseinrichtungen für Kinder. In: AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Hrsg.): Zwischen Ausbildungsreform und Jugendhilfepraxis. Fachlichkeit in der Jugendhilfe. Symposium der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe am 2./3. November 2000 in Berlin. Berlin 2001, S. 81-90.
- Zern, H.: Über Schulerfahrungen von angehenden Erziehern. In: Unsere Jugend 32 (1980a) 7, S. 301-305.
- Zern, H.: Zum Selbst- und Fremdbild bei angehenden Erziehern. In: Unsere Jugend 32 (1980b) 4, S. 156-159.
- Zern, H.: ErzieherInnenausbildung im Wandel – Projektarbeit als Beitrag zur Schulentwicklung. In: Unsere Jugend 53 (2001) 6, S. 256-259.
- Zimmer, J. u.a.: Kindergarten auf dem Prüfstand. Dem Situationsansatz auf der Spur. Abschlussbericht zum Projekt »Zur Evaluation des Erprobungsprogramms«. Seelze und Velber 1997.
- Zimmer, R.: Bewegungserziehung im Kindergarten. Rahmenkonzeption zur Integration von Spiel und Bewegung im Alltag von Kindertageseinrichtungen. 2. überarb. Aufl. Düsseldorf 2001.
- Zweites Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechtes (Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder – GTK) vom 29. Oktober 1991 in der Fassung vom 16. Dezember 1998: http://www.tageseinrichtungen.nrw.de/index_frame.html.